



Die neue Fahrwerksgeneration iC Plus von BPW analysiert den Bremsbelag und die Bremsperformance

06.06.2024 14:00 CEST

So bremsen Trailer jetzt mit künstlicher Intelligenz die Betriebskosten

- **Neue BPW Fahrwerksgeneration iC Plus analysiert Bremsbelag und -performance**
- **Datenmuster verraten Bremsprobleme, bevor es teuer und gefährlich wird**
- **Seit Jahren in Großbritannien bewährte Technologie jetzt für ganz Europa adaptiert**

Die KI-Revolution im Transport ist nicht zu bremsen: Jetzt erkennt der Trailer anhand der Achslast seine optimale Auslastung, kontrolliert kritische

Komponenten – und warnt, bevor es teuer und gefährlich wird. Die neuen Fahrwerksgeneration iC Plus von BPW nutzt intelligente Algorithmen, um die Bremsperformance zu analysieren. Was in Großbritannien seit Jahren Prüf- und Stillstandzeiten spart, rollt jetzt erstmals europaweit an.

Wiehl, 6. Juni 2024 --- Die BPW Gruppe treibt seit Jahren die digitale Vernetzung von Fahrer, Fracht und Fahrzeugen voran, damit Transportunternehmer mit ihren Trailerflotten täglich mehr Wirtschaftlichkeit einfahren: [Trailerfahrwerke](#) entstehen bei BPW längst als digitaler Zwilling; eine digitale DNA erschließt entlang des gesamten Lebenszyklus Effizienzgewinne – von der Konstruktion und Montage über den Fahrbetrieb bis zu Wartung und Reparatur. Doch das war nur der Anfang. Mit der neuen [Fahrwerksgeneration iC Plus](#), die serienmäßig mit Telematik-Hardware kommt, schafft BPW jetzt die Basis für den Einzug künstlicher Intelligenz in den Trailer: Intelligente Algorithmen spüren Datenmuster im Fahrwerk auf, die etwa den Wartungsbedarf kritischer Komponenten ankündigen. Dazu zählen vor allem die Bremsen: iC Plus meldet dem Fahrer, Fuhrparkleiter und Disponenten, wann die Bremsen in der Werkstatt geprüft werden müssen. Ursachen können beispielsweise ein defekter Luftschlauch, ein hängender Bremsattel oder eine nachlassende Feder am Zylinder sein – typische Wartungs- und Reparaturaufgaben erkennt die künstliche Intelligenz, bevor es zu teuren Pannen oder gar Unfällen kommen kann. Der Clou: Für die Analyse der Bremsleistung benötigt BPW keine gesonderten Sensoren, sondern greift auf die in der EBS gesammelten Daten zu. Zusätzlich zu den Bremsbelagverschleiß-Sensoren interpretiert die KI den Wartungs- und Reparaturbedarf differenziert im Kontext. Vorübergehende Reaktionsmuster – beispielsweise ausgelöst durch ein heftiges Schlagloch – werden ausgefiltert.

Die Bremsperformancemessung hat sich bereits in Großbritannien bewährt, wo engmaschige Bremsenchecks für Trailer gesetzlich vorgeschrieben sind. Die KI erspart Fuhrparkbetreibern dort seit Jahren teure Stillstandzeiten auf dem Bremsenprüfstand. Mit der iC Plus-Fahrwerksgeneration adaptiert BPW seine Innovation auch für den Rest Europas.

Ebenso bewährt bei iC Plus ist auch die Bremsbelagverschleißmessung. Sie arbeitet mit einem Sensor, dessen Signale dem Fuhrparkleiter noch ausreichend Kilometer Spielraum für die Planung des Werkstattaufenthalts geben, um den Bremsbelag zu wechseln. Auch dort machen sich die digitalen Services der BPW Gruppe bezahlt: Das [digitale Wartungsmanagement](#) von BPW und idem telematics integriert gesetzliche Prüfvorschriften,

Wartungsvorschriften für BPW Achsen, Status- und Störmeldungen der Fahrzeuge. Dazu dokumentiert es Wartungsarbeiten bis ins Detail – so entsteht eine digitale Fahrzeugakte ganz ohne Papier, Locher und Aktenordner.

Caren Freudenberg, Produktmanagerin bei BPW: „BPW hat gemeinsam mit idem telematics eine neue Fahrwerksgeneration geschaffen, die sowohl den Fahrzeugbetrieb als auch den gesamten Transportprozess wirtschaftlicher macht. Die rollende Datenanalyse erspart dem Flottenbetreiber unnötige Werkstattaufenthalte und maximiert die Fahrzeugverfügbarkeit. Alle Informationen über Auslastung, Betrieb, Fahrer- und Fahrzeugperformance stehen dem Flottenbetreiber jederzeit per Mausklick über das Telematikportal cargofleet 3 von idem telematics zur Verfügung. Das zeigt Potenziale auf und steigert die Effizienz beim [Flottenmanagement](#). Die systemoffene Plattform ermöglicht auch den kontrollierten, sicheren Datenaustausch mit externen Anwendungen, etwa Transportmanagement- oder ERP-Systemen. Smarter und effizienter kann man heute nicht transportieren.“

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit rund 1.500 Mitarbeitern, darunter rund 100 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken [BPW](#), [Ermax](#), [HBN](#), [HESTAL](#) und [idem telematics](#) ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschleiß- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten

Servicenetx über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell rund 7.000 Mitarbeitende in 27 Ländern und erzielte 2022 einen konsolidierten Umsatz von 1,731 Milliarden Euro. www.bpw.de

Kontaktpersonen



Nadine Simon

Pressekontakt

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

SimonN@bpw.de

+49 (0) 2262 78-1909

+49 (0) 151 55037078



Robin Becker

Pressekontakt

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905